

Notfunkrunde des DARC

Nr. 73 am Freitag dem 3. Oktober 2014

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Loop

Rundspruchstation:

DG4AO, OP: Anton, QTH nr. Würzburg (JN59BQ); 500W; Ant: Dipol 2 x 17,8 m

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h UTC Kurzinformation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung mit Angabe von

"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

- 1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
- 2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
- 3. Termine**
- 4. Kurzberichte aus den Distrikten**
- 5. Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden. Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten OMs nach Anmeldung beim Notfunkreferenten auch über das Winlink 2000 – Netz zugesandt.

1. Allgemeine Gefahrenlage

Es liegen keine Meldungen vor.

2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Nachdem Mike, DJ9OZ, bereits im März angekündigt hatte, dass er das Referat Not- und Katastrophenfunk nur noch bis zur Herbst-Mitgliederversammlung leiten möchte, sucht der DARC-Vorstand nun einen Nachfolger für den Notfunkreferenten. XYs/OMs, die sich für das Amt des Referenten Not- und Katastrophenfunk interessieren, sollten sich beim Vorstandsmitglied Martin, DL1DCT, oder beim Notfunkreferenten melden.

Mike, DJ9OZ, DARC Notfunkreferent

3. Termine

18.10.14 Notfunktagung Distrikt Y
22.11.14 Notfunkworkshop Distrikt P

4. Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikt K

Dieses Jahr hat sich die NOT-Funk-Gruppe K12 zum ersten mal beim "Tag der Vereine" in der Zweibrücker Fußgängerzone präsentiert. Wir hatten unseren Stand gemeinsam mit dem OV-K12 auf dem Herzogplatz, unmittelbar vor dem Rathaus-Eingang. Viele Interessierte haben unseren Stand besucht. Oberbürgermeister Kurt Pirmann und Bürgermeister Rolf Franzen informierten sich an unserem Stand über den Amateurfunk und seine Einsatzmöglichkeiten im Katastrophenfall. Besonderes Interesse galt hier unserem Engagement im NOT-Funk.

Weiter Infos und Bilder auf der Seite des OV K12.

Info von Rolf, DK4XI, Notfunkreferent OV K12 (Zweibrücken)

Distrikt M

Auf dem Flugplatz „Hungrier Wolf“ in Hohenlockstedt fand am 27.9. wieder das Amateurfunktreffen „Wolfswelle“ mit Flohmarkt statt. Im Anschluss an den Flohmarkt fand um 14 Uhr die Tagung der Notfunkgruppe SH unter der Leitung von OM Herbert, DG5LN, statt. Hauptthema: Alarmierung der Funkamateure in Notsituationen. Zum Flugfeld hin hatte OM Michael DO2MIG seine eindrucksvolle NVIS-Antenne für 80, 40 und 20m aufgestellt und war mit seinem 19 Zoll Notfunkkoffer sende-und empfangsbereit.

Weitere Infos und Bilder auf der Seite von DO2JSA <www.DO2JSA.de>

Info von Juergen, DO2JSA, Notfunkreferent OV MØ5 (Itzehoe)

Distrikt P

Erster WinLink-Zugang auf UKW im Distrikt P QRV

Das Notfunkreferat des Distrikts P hat den ersten RMS-Paket-Relay-Server im Distrikt Württemberg eingerichtet. RMS-Paket-Server sind Radio-Mail-Server über die man auf UKW Mails ins WinLink-Netzwerk einliefern und abrufen kann. Dieser RMS-Server wird das Herzstück eines regionalen WinLink-Notfunknetzes für die Region Stuttgart werden.

Bei Ausfall der Internetanbindung schaltet der RMS-Server automatisch in den Mail-Server-Modus und stellt für die Region Stuttgart einen lokalen Mail-Server für den Nachrichtenaustausch innerhalb der Region zur Verfügung.

DBØGH-10 ist auf der QRG 144,950 MHz mit 1k2 erreichbar. DBØGH-10 sendet alle 15

min eine AX25-Bake aus. Als nächsten Ausbaustufe wird ein weiterer Zugang auf 70cm hinzukommen.

Weitere Informationen:

WinLink auf UKW: <<http://www.dl8ma.de/notfunk/winlink/ukw.php>>

RMS-Packet - ein Mail-Gateway mit Packet-Radio-Zugang

<<http://www.dl8ma.de/notfunk/winlink/rms-packet.php>>

Regionales Notfunknetz: <http://www.amateurfunk.de/notfunk/projekte/region-stuttgart/winlink_region_stuttgart_ukw.php>

Jürgen, DL8MA, Notfunkreferent Distrikt P

Distrikt V (Mecklenburg-Vorpommern)

Wie schon kurz im letzten Rundspruch-Bestätigungsverkehr angesprochen, haben wir dank einer beantragten und in sehr kurzer Zeit auch bewilligten finanziellen Zuwendung für unser Notfunk-Projekt durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie einer Spende des Distriktvorstandes und unsrer OV-Mitglieder eine komplette neue technische Ausstattung der Klubstation DLØVG. Dazu gehören ein neuer Transceiver TS-590 mit passendem Netzteil, ein Antennenkoppler MFJ-962D, ein Rotor G-650 mit den passenden Plattformen und Oberlager und quasi "gekrönt" wird das Ganze von einem Spider-Beam in 5-Band-HD Ausführung. Unter den beiden Links auf unsere Homepage kann man die Bilder von der Klubstation und den Montagearbeiten sehen. Da der nächste Notfunk-Rundspruch auf einen Feiertag fällt, werden wir an diesem Tag auch unsere neue Stationsausrüstung in größerer Runde feierlich einweihen.

<http://www.dl0hgw.de/notfunk.html>

<http://www.dl0hgw.de/aktuell.html>

Thorsten, DL2NTE, OV V11 (Greifswald)

Distrikt X (Thüringen)

Am 30. August hatten die OMs aus Thüringen, wie bereits berichtet, die Gelegenheit, in den fast fertiggestellten Autobahntunnel der A4 bei Jena die Funkausbreitung im Tunnel zu testen.

Erhard, DM2BQJ berichtet über das Ergebnis:

Wir testeten 80 Meter, 2 Meter und 70cm mit normalen Mobilanlagen.

Als Antennen verwendeten wir für 80 Meter normale Mobiiantennen und eine Magnetic Loop; Leistung 10 und 20 Watt

Ergebniss: Wir kamen bis Tunnelmitte 1,5km; danach gingen die Rapporte zurück auf Null. Danach konnte aber das Fahrzeug auf der anderen Tunnelseite das durchfahrende Fahrzeug übernehmen.

Test 2 Meter; Handfunkgerät 4 Watt:

Hier gab es ungefähr die gleichen Ergebnisse: mit ca. 4 Watt stabile Verbindung bis Tunnelmitte

Test 70cm; Richtantennen Tunneleingang und Ausgang, Mobiles Fahrzeug

Stabantenne auf Auto, Leistung 10 Watt:

Diese Ergebnisse waren verblüffend, Durchwegs 59.

Wir konnten die Leistung zurücknehmen auf 0,2 Watt und hatten durchgängige Verbindung. Die Rapporte gingen natürlich zurück auf 4 /4 aber wir kamen durch.

Info von Erhard, DM2BQJ, Notfunkreferent Distrikt X (Thüringen)

Distrikt Y (Brandenburg)

Wie im letzten Rundspruch bereits gemeldet, veranstaltet der Distrikt Brandenburg am 18.10. sein 7. Notfunktreffen. Eine kurze Anmeldung per Email unter <dk6pw@darcd.de> ist erforderlich!

Info von Peter, DK6PW, Notfunkreferent Distrikt Y (Brandenburg)

5. Information aus dem Ausland

IARU Region 1

Türkei

Am 21. August hatte Aziz, TA1E, Präsident und Notfunkbeauftragter des türkischen Afu-Verbandes TRAC, das DARC-Notfunkreferat gebeten, für den 2. September eine Funkbrücke von Canakkale bei Troja zu verschiedenen Städten in Deutschland zu organisieren. Der Hintergrund ist ein Projekt der Zivilschutzbehörde, Universität und Stadtverwaltung zur gemeinsamen Ausbildung von 15 – 19 jährigen türkischen und deutschen Jugendlichen im Notfallmanagement. Dabei sollte der Nutzen des Amateurfunks in Notfällen auch als Verbindung über größere Entfernungen, wie z.B. zu Heimatländern gezeigt werden.

Aziz, TA1E, schreibt in seiner Dankesmail an die Stationen in Deutschland:

„Hiermit will ich mich bei allen OP's sehr herzlich für das Engagement bedanken. Trotz des Termins an einem Arbeitstag war Eure Unterstützung mehr als grossartig.

Leider gab's hier einiges an Zeitverzug, so dass die Teilnehmer aus Osnabrück keinen Funkkontakt mit ihrer Heimat aufnehmen konnten.

Das erste "Highlight" waren die perfekten Kontakte mit Kempten. Dies riss die Teilnehmer wortwörtlich aus den Socken.

Dann kam als der naechste Highlight der perfekte Kontakt zwischen DG9MAQ/M und TA1E/3/M, der mit einer Kurznachricht über APRS eingeleitet wurde. Dies wurde von einem Jugendbeauftragten des THW sehr sorgfaeltig und mit sehr grossem Interesse verfolgt.

Der ganze Informationsfluss zwischen den hiesigen Veranstaltern und uns war leider in der sehr kurzen Vorphase ziemlich lueckenhaft, so dass ich erst unmittelbar vor dem Ereignis erfuhr, dass die Teilnehmer aus DL allesamt junge Freiwillige des THW waren und das ganze im Rahmen eines Austauschprogramms des THW organisiert wurde!

Wenn wir das früher gewusst haetten, haette man evtl. auch DL0THW "mit an Bord" haben können.

Nichts desto Trotz war es ein grosser Erfolg.

Sobald ich die Bilder habe, werde ich die Euch zuschicken. Ich habe auch vor, einen Bericht zu verfassen, der evtl. für Eure OV's von Interesse sein könnte.

Vy 73! Aziz, TA1E“

Info von Mike, DJ9OZ, DARC-Notfunkreferent

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

**Nächste Notfunkrunde
(74. Runde)**

Am Freitag dem 7. November 2014

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein
schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC